Forster Profilsysteme für Fenster, Türen und Fassaden aus Stahl und Edelstahl

Von Forster Profilsysteme



© Roman Keller

Forster Profilsysteme GmbH
Frankfurter Landstr. 2-4
61440 Oberursel
Deutschland

Tel.: +49 231 534108-30

infode@forstersystems.com
www.forster-profile.ch

Profilsysteme aus Stahl und Edelstahl für verschiedene Anwendungsbereiche

- Thermisch getrennte Türen und Fenster
- Fassaden und Lichtdächer
- Thermisch nicht getrennte Türen und Fenster
- Brand- und Rauchschutzabschlüsse
- Sicherheitstüren und -fenster (Einbruch, Durchschuss)

Mit Profil-Stahlrohren lassen sich Konstruktionselemente für Türen, Fenster und Fassaden mit sehr schmalen Ansichten sowie grossfeldrige Elemente aus Stahl und Edelstahl herstellen. Elegante, transparente, leichte und sehr filigrane Konstruktionen sind realisierbar. Die statischen Eigenschaften von Stahl ermöglichen Brandschutzkonstruktionen mit bis zu 6.3 m^2 Verglasungsfläche und 3.5 m Geschosshöhe. Die Syteme sind biegbar und an verschiedene Formen anpassbar. Sie lassen sich gut mit Materialien wie Beton, Glas, Membranen oder Holz kombinieren.

forster thermfix light – Pfosten-Riegel-System für Verglasungen

Aus der Serie Forster Profilsysteme für Fenster, Türen und Fassaden aus Stahl und Edelstahl von Forster Profilsysteme



© Damian Poffet

Forster thermfix light Fassaden und Festverglasungen sind bei freier Wahl der Unterkonstruktion schnell, einfach und wirtschaftlich zu realisieren. Dies wird durch das problemlose Aufbringen eines Dichtungssystems auf handelsübliche Stahl- und Aluminiumprofile sowie Holzunterkonstruktionen möglich. Forster thermfix light ist auch für Schräg- und Dachverglasungen gut geeignet.

Pfosten-Riegel-Fassaden und Schrägverglasungen forster thermfix light

forster thermfix light - Aufsatzsystem für Verglasungen

Mögliche Ausführungsvarianten sind vertikale Vorhangfassaden, Schrägverglasungen sowie Schrägverglasungen mit Feuerwiderstand. Das System ist mit den wärmegedämmten Türen und Fenstern aus dem System forster unico und unico XS sehr gut kombinierbar.

forster thermfix light – Pfosten-Riegel-System für Verglasungen

Aus der Serie Forster Profilsysteme für Fenster, Türen und Fassaden aus Stahl und Edelstahl von Forster Profilsysteme



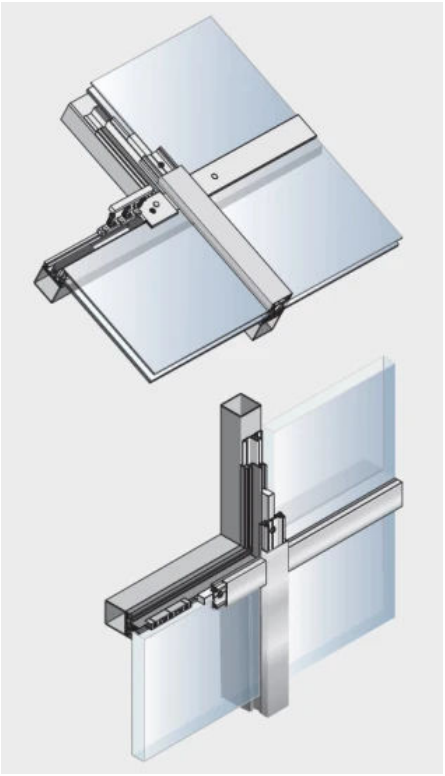
Forster thermfix light Fassaden und Festverglasungen

Technische Eigenschaften

- Material:
  - Unterkonstruktion Stahl, Aluminium, Holz
  - Forster Aufsatzprofile in Stahl und Aluminium, Andruckprofile in Aluminium
  - Abdeckprofile in Aluminium oder Edelstahl
- Schmale Ansichtsbreite: 50 mm
- Individuelle Profil- und Oberflächengestaltung
- Rationelle Verarbeitung dank weniger Systemkomponenten

- Wärmedämmung
  - U_f-Wert 1.0 - 2.2 W/(m^2·K) (S)
  - U_f-Wert 1.1 - 2.2 W/(m^2·K) (V) (abhängig von der Füllungsdicke) bei Verwendung eines Falzraumisolators
- Geprüfte Brandschutz-Schrägverglasung EI30 / EI60 / E30 / E60
- Sicherheitstest: CSTB 3228 (50 kg, 2400 mm) 1200 Joule (S)
- Geprüft in Anlehnung an die Produktenorm EN 13830:
  - Brandverhalten von Bauprodukten nach EN 13501-1: Klasse E (S)(V)
  - Vorhangfassade mit erhöhter Wassermenge (3l/min*m2) (S)
  - Schlagregendichtheit 1200 Pa (S) / R7 600 Pa, dynamisch Pmax 1125 Pa (V)
  - Widerstand gegen Windlast 2400 Pa, Sicherheitslast 3600 Pa (S) / 3000 Pa (V)
- Stoßfestigkeit nach EN 14019: I 5 (von innen), E 5 (von außen)
- Dachneigung 0–75° (innen), im Außenbereich 10–75° (S)

Mehr Informationen zum Profilsystem forster thermfix light



Forster thermfix light Fassaden und Festverglasungen

forster thermfix light – Pfosten-Riegel-System für Verglasungen

Aus der Serie Forster Profilsysteme für Fenster, Türen und Fassaden aus Stahl und Edelstahl von Forster Profilsysteme

Planungsfragen kompakt

Welche Unterkonstruktionen eignen sich für eine Pfosten-Riegel-Fassade mit Aufsatzsystem?
Geeignet sind Stahl-, Aluminium- oder Holzunterkonstruktionen, sofern Tragfähigkeit, Bauphysik und Anschlussdetails projektspezifisch nachgewiesen werden. Die Wahl der Unterkonstruktion sollte bereits in der Vorplanung erfolgen.

Wie werden zulässige Pfostenabstände und Fassadenraster bei einer Pfosten-Riegel-Fassade bestimmt?
Pfostenabstände ergeben sich aus Windlasten, Gebäudehöhe, Glasformaten, Befestigungspunkten und der Tragfähigkeit der Unterkonstruktion. Die Dimensionierung ist objektbezogen statisch nachzuweisen.

Was ist bei der Ausschreibung einer Pfosten-Riegel-Fassade zu beachten?
Ausschreibungen sollten Anforderungen an Wärmeschutz, Schallschutz, Brandschutz, Verglasung, Öffnungselemente, Oberflächen, Anschlüsse und erforderliche Nachweise eindeutig definieren. Unklare Leistungsbeschreibungen erhöhen das Nachtragsrisiko.

Welche Brandschutzanforderungen gelten für Pfosten-Riegel-Fassaden?
Der Brandschutz wird immer für das Gesamtsystem aus Verglasung, Profilen, Dichtungen, Befestigungen und Anschlüssen bewertet. Maßgeblich sind die projektspezifischen Anforderungen des jeweiligen Gebäudetyps und der Bauordnung.

Was ist bei Schräg- und Dachverglasungen zu beachten?
Schräg- und Dachverglasungen unterliegen höheren Anforderungen an Entwässerung, Dichtheit, Glaslagerung und Wartung als vertikale Fassaden. Die zulässigen Neigungen und Systemgrenzen sind frühzeitig zu prüfen.

Wie werden Baukörperanschlüsse bei Glasfassaden dauerhaft funktionssicher geplant?
Baukörperanschlüsse müssen Luftdichtheit, Schlagregendichtheit, Wärmeschutz und Bewegungsaufnahme dauerhaft gewährleisten. Fehler in diesen Bereichen gehören zu den häufigsten Ursachen für Feuchte- und Funktionsschäden.

Wie kann die Schlagregendichtheit einer Pfosten-Riegel-Fassade sichergestellt werden?
Schlagregendichtheit wird durch ein abgestimmtes Konzept aus Dichtungsebenen, Druckausgleich und kontrollierter Entwässerung erreicht. Entscheidend sind die fachgerechte Detailplanung und die sichere Ableitung eingedrungener Feuchtigkeit.